



# MGV Ötisheim

## Mit dem Rad zur Eselsburg

**Es war schon sechs Jahre her, dass eine Gruppe des MGV per Fahrrad eine sommerliche Tour gemacht hat. Am vergangenen Sonntag, den 23. Juli 2017, fanden sich nun einige Sportliche aus beiden Chören zusammen, um eine Runde durch unser herrliches Ländle zu drehen. 13 Radlerinnen und Radler – also Sängerinnen und Sänger sowie z.T. familiärer Anhang legten zunächst ca. 22 km zurück um nach der Einkehr im Eselsburgturm den Rückweg über den Enztalradweg anzutreten.**

Bei leicht windigem Wetter, das zudem radfahrerfreundliche Temperaturen um 23 Grad vorhielt und die Radlergruppe von Regen verschonte, starteten zunächst zwölf Radlerinnen und Radler um 9.30 Uhr vom Parkplatz des Gasthauses Sternenschanz, um am Barackenbuckel noch einen weiteren Mitfahrer aufzunehmen. Von da aus führte der Weg zunächst durch den Wald nach Lienzingen, von dort an der Mülldeponie vorbei. Bald darauf ging es nach rechts in Richtung Zaisersweiher. Die Gruppe orientierte sich nach dem Sportgelände in Zaisersweiher an der Schnellbahntrasse, die wir zunächst linker Hand hatten und erst nach einigen Kilometern querten. Wir hielten uns danach auf einem leicht, aber ständig steigenden Höhenweg, ließen das Mettetal links unten liegen. Nach genau zwei Stunden hatten wir die Holzbrücke direkt hinter dem Eselsburgturm erreicht. Abgesehen vom letzten Teilstück erwies sich die Strecke überwiegend als gemütlich. Denn nach „Murphys Gesetz“ kommt der Wind beim Radfahren immer von vorne – auf unserer Tour durften wir auch gelegentlich Rückenwind spüren oder der Wald milderte die Böen.

Da die 392 Meter über dem Meeresspiegel liegende Eselsburg im Sommer sonntags bewirtet ist, konnten sich hier die MGV-Radler an Cevapcici, Fleischkäse, Pommes und Kartoffelsalat gütlich tun und ihren Elektrolytspiegel wieder in die Höhe bringen.



Die MGV-RadlerInnen und –Radler vom Eselsburgturm herab fotografiert

Vier weitere MGV'ler kamen hinzu, sodass sich die Gruppe entsprechend vergrößerte. Wer wollte, konnte sich zusätzlich noch die 74 Treppenstufen geben, die vom Eingang auf die Aussichtsplattform des Eselsburgturms führen, um die Aussicht in Richtung Ensingen, Vaihingen oder Ilingen zu genießen.



Nach der Rast abfahrbereit auf der Holzbrücke hinter dem Eselsburgturm

Nach der ausführlichen Rast rollten wir zunächst an den Ensinger Seen und dem Vaihinger Bahnhof vorbei und unter der B10 durch auf den Enztalradweg. Ein Teilnehmer musste in Rosswag mit einem Schaden an dem Kettenumwerfer aussteigen und sich abholen lassen. Der Rest der Gruppe fuhr per Rad – oder sichtbar entspannt per E-Bike - den Enztalradweg bis Dürrmenz. Dort traf sich die ganze Gruppe nach rund 45 Kilometern Gesamtstrecke zum Abschluss der Tour im Garten des Sängers Rolf Czudzowitz und seiner Frau Rose – auch mit denjenigen, die mit dem Auto schon auf dem Eselsberg waren. Die Fahrt schien Spaß gemacht zu haben, erste Stimmen verlangten bereits nach einer Wiederholung.